



Der HC Neumarkt Riwega gewinnt das Heimspiel gegen den KAC II mit 7:0 und übernimmt dadurch die Tabellenführung der Qualifikationsgruppe B.

Nach den beiden Duellen gegen die Zeller Eisbären war am Samstag ein Sieg gegen den Klagenfurter AC Pflicht. Im Tor stand erneut Moritz Steiner, als Back-up stand ihm Samuel Donini zur Seite, während Daniel Morandell krankheitsbedingt passen musste.

Die Partie begann ganz nach dem Geschmack der Wildgänse. Die Kärntner, die am Samstag ihr letztes Saisonspiel bestritten, schwächten sich gleich durch zwei Strafen. Die doppelte Überzahl nützte Ondrej Nedved mit einem präzisen Schuss von der blauen Linie. In der 4. Spielminute erhöhte Patrick Zambaldi auf 2:0. Auch in der Folge waren die Hausherren die

dominierende Mannschaft, wollten es aber manchmal zu schön machen und so blieb es zunächst bei der 2:0 Führung.

Im Mittelabschnitt tauchten auch die Gäste einige Male gefährlich für Moritz Steiner auf, doch der hielt seinen Kasten sauber. Auf der anderen Seite hingegen trafen Matteo Peiti per Rebound, Nedved mit einem Onetimer in Überzahl und Michael Sullmann backhand. Somit stand es nach 40 Minuten bereits 5:0 für den HC Neumarkt Riwega.

Im Schlussdrittel löste Jakob Holzer Florian Vorauer im KAC-Tor ab. Bei den Wildgänsen kamen in der vierten Linie Tobia Pisetta und David Braitto zum Einsatz. Und auch die Tore sollten weiterhin nur auf einer Seite fallen: Bereits der erste Schuss von Linus Lundstrom saß. Florian Wieser fixierte im Finish den 7:0-Endstand, während Moritz Steiner ein Shut-out feiern konnte. Die Wildgänse klettern somit auf den ersten Platz der Qualiround B. Am Mittwoch geht es zum schweren Auswärtsspiel in Kitzbühel, ehe am Samstag in der Würtharena das Duell gegen die Broncos aus Sterzing steigen wird.